

## Klassik

**Pietro Mascagni, „L'amico Fritz“**

**Deutsche Oper Berlin/Alberto Veronesi**

**Universum / DG 2 CD 477 8358, DDD**

Ein Jahr nach seinem Meisterwerk „Cavalleria Rusticana“ wurde Pietro Mascagnis lyrische Komödie „L'amico Fritz“ 1891 in Rom uraufgeführt. Ein musikalisch reizvolles Werk mit etwas hausbackener Handlung, das der Komponist selbst bereits 1941 einspielte. Bis zur dieser neuen Live-Aufnahme aus der Deutschen Oper Berlin, lag unangefochten Gavazzenis Deutung aus dem Jahr 1968 (EMI) mit Pavarotti und Freni an der Spitze der Diskographie. Nun zieht der das superb aufspielende Orchester des Hauses licht und feingliedrig dirigierende Alberto Veronesi nach. Roberto Alagna und Angela Gheorghiu sind wunderbar aufeinander eingespielt. Doch während Alagna seiner Rolle eher auf hohem Niveau gerecht wird, setzt Angela Gheorghiu mit ihrem berückend anmutenden Gesang die Höhepunkte. Fans des Duos werden bei dieser insgesamt sehr guten, ausgewogenen, wenngleich gegenüber Gavazzeni orchestral zurückhaltender Aufnahme voll auf ihre Kosten kommen.



**Anmutig** / Alexander Werner

## Klassik



**Romantische Klavierkonzerte**

**Edvard Grieg/ Frédéric Chopin**

**Nikolai Tokarev**

**Sony 88697313462, DDD**

Wenn sich ein junger Pianist für eine CD-Produktion an zwei solch berühmte und mehrfach auf höchsten Niveau eingespielte Klavierkonzerte wagt wie das 2. Klavierkonzert von Chopin und das Klavierkonzert a Moll von Grieg, muss er schon etwas Besonderes bieten. Dem Russe Nikolai Tokarev, ausgezeichnet 2008 mit dem Echo Klassik als Newcomer des Jahres, gelingt dies in sehr intelligenter Weise. Sein Ansatz, den er für die Live-Konzerte mit dem Luzerner Sinfonieorchester unter Olari Elts wählte, setzt nicht auf provokante Tempi oder eine Demonstration virtuoser Fähigkeiten. Er lotet die Partituren aus, technisch perfekt und musikalisch mit Sinn für deren Tiefen und Feinheiten. Eine intime, melodische Sicht mit einem selten gehörten Spektrum an Klangfarben und mit Liebe herausgearbeiteten Nebenstimmen.

**Tiefsinnig** / Alexander Werner